

Presseinformation



Referenz 2016-09-30 PI Start-up Event EMINT 2016
Kontakt Thilo Brückner
Telefon 069 6603-1130
Telefax 069 6603-2130
E-mail Thilo.brueckner@vdma.org
Datum 30. September 2016

Electronics, Micro and
Nano Technologies

VDMA EMINT unterstützt interne VDMA Start-up-Initiative

Frankfurt, 30. September 2016 – Im Rahmen seines Arbeitskreises Querschnittsthemen unterstützt der Fachverband Electronics, Micro and Nano Technologies die kürzlich intern gestartete VDMA Start-up-Initiative. Auf dem Treffen des Arbeitskreises am 20. September hatten drei ausgewählte Start-ups die Möglichkeit, in kurzen Präsentationen ihr Produkt und ihre Geschichte interessierten Maschinenbauern aus der Elektronikproduktion und dem Bereich der Mikrotechnik vorzustellen. Flankiert wurde das erstmals so gestaltete Event von der VDMA Start-up-Initiative, vertreten durch Rainer Glatz, Geschäftsführer des Fachverbandes Software & Digitalisierung, und Dr. Michael Kruppa, Referent des VDMA Forums Industrie 4.0. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass sowohl die anwesenden Mitgliedsfirmen als auch die Start-ups gute Möglichkeiten sehen, sich über den VDMA zu vernetzen. „Die Start-ups sind nicht nur potentielle Mitglieder von morgen, sondern liefern auch neue Denkansätze und Kooperationsmöglichkeiten für unsere bestehenden Mitglieder“, lobte VDMA-Geschäftsführer Glatz.

3D-Druck, integrierte Sensorik und Nanodrähte

Der Einladung, sich als Gründer zu präsentieren, folgten die Start-ups, ConSenses, Fabb.One sowie NanoWired. Das Produktportfolio der Start-ups reicht von einem virtuellen Marktplatz für 3D-Druck,

Fertigungsdienstleistern und ihren potenziellen Kunden (Fabb.One) über Messschrauben (ConSenses), mit deren Hilfe einfach und direkt Maschinendaten aufgenommen und ausgewertet werden können bis hin zu dem gerade erst gegründeten Unternehmen NanoWired, das mit seiner Innovation ermöglichen will, eine rasenähnliche Struktur aus metallischen Nanodrähte auf beliebige Oberflächen aufzubringen.

„Sowohl wir als Start-up als auch der VDMA und seine Mitglieder können voneinander profitieren. Wir als Fabb.one sehen über den VDMA gute Netzwerkmöglichkeiten zu relevanten Unternehmen aus der 3D-Druck Branche“, resümieren Florian Reil und Anton Gillert, Gründer des Start-ups Fabb.one. Aufgrund des Erfolges des Events plant der Fachverband EMINT die Start-up Aktivitäten in Zukunft fortzuführen und auszubauen.

Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vertritt über 3.100 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit aktuell rund 1.010.000 Beschäftigten (August 2016) im Inland und einem Umsatz von 217 Milliarden Euro (2015) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.